

STADT BAD SACHSA
Der Bürgermeister
Kämmereiamt

Bad Sachsa, 16. September 2019
Az.: 20 00 Ur/Gru

V o r l a g e

**für den Finanz-, Wirtschafts- und Tourismusausschuss
am 10.10.2019 zu TOP 6**

**Ergebnisse der Kostenrechnenden Einrichtungen;
hier: Gebührenbedarfsberechnungen „Straßenreinigung“, „Niederschlags-
wasser“ und „Schmutzwasser“ für das Jahr 2018**

Seitens der Kämmerei sind die Gebührenbedarfsberechnungen der Kostenrechnenden Einrichtungen „Straßenreinigung“ mit Winterdienst und Sommerbetrieb, „Niederschlagswasser“ und „Schmutzwasser“ für das Jahr 2018 zusammengestellt und berechnet worden.

Grundsätzlich bleibt festzuhalten, dass erneut auch im Jahr 2018 diese Kostenrechnenden Einrichtungen der Stadt Bad Sachsa durchweg kostendeckend geführt wurden. Deshalb kann betont werden, dass die von den Gebührenzahlern in 2018 erbrachten Leistungen somit zum Betrieb der vorgenannten Einrichtungen voll ausgereicht haben.

Neu für alle Gebührenbedarfsberechnungen ist die Ausweisung der Position „Overhead Personalkosten“. Hierin spiegeln sich die anteiligen pauschal erfassten Kosten für den Hauptverwaltungsbeamten und seinen Stellvertreter, die Querschnittsämter (Hauptamt und Kämmerei) sowie des Rates wider.

Im Einzelnen stellen sich die Gebührenhaushalte wie folgt dar:

Der Gebührenhaushalt „Straßenreinigung-Winterdienst“ (Anlage 1a) hat sich aufgrund des milden Winters 2017/2018 und der damit verbundenen eher geringen Aufwendungen für Räum- und Streudienste von einem Verlustvortrag aus 2017 in Höhe von -2.831,87 € auf Mehreinnahmen von nun 3.086,95 € in 2018 verbessert. Die Aufwendungen konnten gegenüber dem Vorjahr um rund 4.000,00 € minimiert werden, während die Einnahmen um rund 6.500 € zurückgingen. Dieser Umstand führte zum vollständigen Abbau des Verlustvortrages aus dem Jahr 2017 und die Verbesserung auf eine 102,08 %ige Kostendeckungsquote. Der dargestellte Anstieg der Restbuchwerte des Anlagevermögens geht auf die Anschaffung eines neuen Schneepfluges für den Unimog des städt. Bauhofes zurück.

Aus der Prognosetabelle zur Entwicklung der Winterdienstgebühren (*Anlage 1b*) ist erkennbar, dass bei gleichbleibend milden und einsatzarmen Winterszenarien in den kommenden Jahren sich erhebliche Mehreinnahmen bis zu 34.000,00 € in 2022 aufbauen können. Aus diesem Grund wurde eine zusätzliche Prognosevariante erstellt (*Anlage 1c*), in welcher zum einen eine Absenkung der Winterdienstgebühr ab 2021 und zum anderen gleichzeitig leicht ansteigende Aufwendungen eingerechnet wurden. Da eine genauere Prognose zur Entwicklung der Winterdienstgebühr nicht möglich ist, sollte eine Beratung bzw. Entscheidung über mögliche Veränderungen der Winterdienstgebühr erst nach der nächsten Einsatzperiode im Jahr 2020 erfolgen.

Der bis 2017 angesammelte Mehrertrag des Gebührenhaushaltes „Straßenreinigung-Sommerbetrieb“ (*Anlage 1d*) hat sich von 57.980,99 € im Jahr 2018 erwartungsgemäß auf 62.099,10 € nochmals gesteigert. Aus diesem Grund hat der Rat der Stadt Bad Sachsa ab 01.01.2019 eine Senkung der seit dem 01.01.2013 erhobenen Reinigungsgebühr von 0,86 € um 0,70 € auf 0,16 € je lfd. Meter Frontlänge (mit wie bisher 6-maligem Kehren) beschlossen.

Die Prognoseberechnung (*Anlage 1e*) zeigt auf, dass die Kostenüberdeckung innerhalb der folgenden 2 Jahre ausgeglichen wird. Der zügigere Abbau ist den ab 2018 berücksichtigten „Overhead Personalkosten“ geschuldet. Aus diesem Grund wurde auch hier eine weitere Prognosetabelle (*Anlage 1f*) erarbeitet. Hier wurde die Rücknahme der Absenkung und die Wiedereinführung der Reinigungsgebühr von 0,86 € ab 2021 durchgerechnet. Auch hierfür sollte zunächst die genaue Kostenentwicklung des Jahres 2019 abgewartet und eine Beratung in 2020 vorgesehen werden.

Die trotz einer zum 01.01.2016 erfolgten Gebührensenkung anhaltende positive Entwicklung des Gebührenaufkommens im Bereich „Niederschlagswasser“ (*Anlage 1g*) hat bis 2017 zu erheblichen Mehrerträgen in Höhe von 92.056,15 € geführt. Die Aufwendungen blieben in 2018 gegenüber 2017 nahezu gleich und liegen nun bei 190.248,04 €. In Summe sinken die aus 2017 vorgetragenen Mehrerträge in 2018 um 7.603,83 € auf 84.452,32 € leicht ab.

Wie die vorliegende Prognose der Niederschlagswassergebühren (*Anlage 1h*) aufzeigt, werden die planmäßigen Aufwendungen in der Bauunterhaltung für Reparaturen und Sanierungen an der Kanalisation von 2019 an deutlich gesteigert, um so die positiven Vorräte aus Vorjahren bis 2022 schrittweise abzubauen. Ein vollständiger Verzehr der Mehrerträge ist bis 2021 kalkuliert.

Im Bereich des Gebührenhaushaltes „Schmutzwasser“ (*Anlage 1i*) ist es erneut zu einem Rückgang des Wasserverbrauchs um 9.535 m³ auf nun 368.652 m³ mit einhergehender Verringerung des Gebührenaufkommens um rund 27.000 € gekommen. Diese Entwicklung wurde kompensiert durch die Minimierung laufender Kosten um rund 22.000 €. Gleichzeitig sanken planmäßig die Abschreibungen um rund 5.000,00 €. Der Abbau von Verlustvorräten aus Vorjahren ist abgeschlossen. Der Vortrag von festgestellten Mehraufwendungen aus 2017 von -82.465,55 € konnte in ein positives Ergebnis von 97.717,38 € in 2018 planmäßig umgewandelt werden.

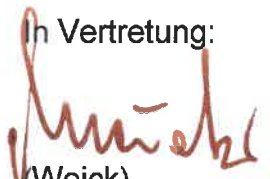
In 2018 wurde mit der Planung und Vorbereitung umfangreicher Reparaturmaßnahmen am Kanalsystem begonnen, deren Umsetzung sich deutlich stärker in den Gebührenbedarfsberechnungen auswirken wird. Insbesondere soll eine Vielzahl an Kanalschächten ausgebessert oder erneuert werden. Hierzu sollen

deutlich die Mittel für die Bauunterhaltung ab 2020 aufgestockt werden. Laut Prognose der Schmutzwassergebühren bis 2022 (*Anlage 1j*) ist von einem Verzehr der voraussichtlich in 2019 nochmals deutlich steigenden Mehreinnahmen bis 2021 auszugehen.

Beschlussvorschlag:

Der Finanz-, Wirtschafts- und Tourismusausschuss empfiehlt dem Rat über den Verwaltungsausschuss, die Gebührenkalkulationen 2018 für die Kostenrechnenden Einrichtungen „Straßenreinigung“, „Niederschlagswasser“ und „Schmutzwasser“ zu beschließen.

In Vertretung:


(Weick)
Stadtoberamtsrat



Anlagen

13.09.2019

Gebührenbedarfsberechnung für die Straßenreinigung (Haushaltsjahr 2018)**a) Winterdienst****Anlagevermögen****Restbuchwerte zum 31.12.2018****46.879,14 €**

(Berücksichtigung der Fahrzeuge entsprechend des Anteils des Einsatzes im Winterdienst)

Berechnung der "Kalkulatorischen Zinsen" 2018

(Verzinsung der Restbuchwerte mit kalkulatorischen Zinssatz von 3,25 %)

1.523,57 €**Kontenart****Erträge**

3321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	140.939,14 €
3421	Erträge aus Verkauf	28,27 €
3482	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	10.426,89 €
5312	Erträge aus der Veräußerung von bew. Vermögen	0,00 €

Summe der Erträge**151.394,30 €****Aufwendungen**

401	Overheadkosten Personal	7.822,41 €
4012	Dienstaufwendungen	41.048,95 €
4022	Beiträge zu Versorgungskassen	2.905,90 €
4032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	8.686,71 €
4041	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	11,87 €
4221	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	3.537,56 €
4222	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	184,65 €
4231	Mieten und Pachten	9.996,00 €
4232	Leasingkosten	3.606,93 €
4271	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	33.777,65 €
4291	Aufwendungen für sonst. Sach- und Dienstleistungen	30.056,40 €
	Haltung von Fahrzeugen (Berücksichtigung der Fahrzeuge entsprechend des Anteils des Einsatzes im Winterdienst)	43.064,98 €

4711	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen (ausgenommen Fahrzeuge)	7.743,72 €
	Verzinsung des Anlagekapitals	1.523,57 €
	<u>Summe der Aufwendungen</u>	<u>193.967,30 €</u>

abzüglich öffentlicher Anteil (25 % der Ausgaben 2018)

48.491,83 €

zuzüglich Mehraufwendungen Winterdienst 2017

2.831,87 €**Aufwendungen für den Winterdienst, die über Straßenreinigungsgebühren zu finanzieren sind****148.307,35 €**

Nachrichtlich:

Summe der Aufwendungen, die über Straßenreinigungsgebühren zu finanzieren sind 148.307,35 €

./ Summe der Erträge aus Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten, Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden 151.394,30 €

= Mehrerlöse

3.086,95 €

Deckungsquote: 102,08%

Prognose der Entwicklung der Straßenreinigungsgebühren -Winterdienst- bis 2022

Kostenart	Darstellung entsprechend der Gebührenbedarfsberechnungen					Kalkulation 2018	Prognostizierte Entwicklung ab 01.01.2019:			
	2014	2015	2016	2017	2018		2019	2020	2021	2022
Einnahmen aus										
Straßenreinigungsgebühren	140.164,63 €	140.993,43 €	140.341,18 €	141.346,91 €	140.939,14 €		141.500,00 €	141.500,00 €	141.500,00 €	141.500,00 €
Erträge aus Verkauf	5.396,05 €	2.431,71 €	1.125,05 €	364,04 €	28,27 €		400,00 €	400,00 €	400,00 €	400,00 €
Erst. von Gemeindeverbänden	4.579,88 €	5.000,00 €	12.165,42 €	15.227,64 €	10.426,89 €		12.000,00 €	12.000,00 €	12.000,00 €	12.000,00 €
städt. Anteil (25% der Ausgaben)	35.780,13 €	39.440,23 €	51.475,43 €	49.460,31 €	48.491,83 €		48.650,00 €	48.650,00 €	48.650,00 €	48.925,00 €
Summe der Einnahmen	185.920,69 €	187.865,37 €	205.107,08 €	206.398,90 €	199.886,13 €		202.550,00 €	202.550,00 €	202.550,00 €	202.825,00 €
Ausgaben										
Abschreibungen	3.462,68 €	2.648,49 €	3.938,68 €	4.937,84 €	7.743,72 €		7.400,00 €	6.700,00 €	6.700,00 €	6.200,00 €
sonstige Auszahlungen	139.657,85 €	155.112,44 €	201.983,06 €	192.903,39 €	186.223,58 €		187.200,00 €	187.900,00 €	187.900,00 €	189.500,00 €
Summe der Auszahlungen	143.120,53 €	157.760,93 €	205.901,74 €	197.841,23 €	193.967,30 €		194.600,00 €	194.600,00 €	194.600,00 €	195.700,00 €
abzüglich Mehreinnahmen des Vorjahres	- €	- €	- €	- €	- €		3.086,95 €	11.036,95 €	18.986,95 €	26.936,95 €
abzüglich öffentlicher Anteil (25% der Ausgaben)	35.780,13 €	39.440,23 €	51.475,43 €	49.460,31 €	48.491,83 €		48.650,00 €	48.650,00 €	48.650,00 €	48.925,00 €
zuzüglich Mehraufwendungen/-auszahlungen des Vorjahres	83.499,49 €	40.699,33 €	10.594,88 €	11.389,54 €	2.831,87 €		- €	- €	- €	- €
Summe der in der Gebührenkalkulation umzulegenden Aufwendungen/Auszahlungen	190.839,89 €	159.020,03 €	165.021,19 €	159.770,46 €	148.307,34 €		142.863,05 €	134.913,05 €	126.963,05 €	119.838,05 €
Summe der Aufwendungen/ Auszahlungen	190.839,89 €	159.020,03 €	165.021,19 €	159.770,46 €	148.307,34 €		142.863,05 €	134.913,05 €	126.963,05 €	119.838,05 €
J. Summe der Einnahmen	150.140,56 €	148.425,14 €	153.631,65 €	156.938,59 €	151.394,30 €		153.900,00 €	153.900,00 €	153.900,00 €	153.900,00 €
= Mehreinnahmen	- €	- €	- €	- €	3.086,95 €		11.036,95 €	18.986,95 €	26.936,95 €	34.061,95 €
= Mehraufwendungen/-auszahlungen	- 40.699,33 €	- 10.594,89 €	- 11.389,54 €	- 2.831,87 €	- €		- €	- €	- €	- €
Berechnung des Preises pro lfdm:										
= umzulegende Ausgaben	190.839,89 €	159.020,03 €	165.021,19 €	159.770,46 €	148.307,34 €		142.863,05 €	134.913,05 €	126.963,05 €	119.838,05 €
: lfdm Frontlänge der Grundstücke	83.789	83.789	83.789	83.789	83.789		83.789	83.789	83.789	83.789
= Gebührenbedarf je lfdm	2,28 €	1,90 €	1,97 €	1,91 €	1,77 €		1,71 €	1,61 €	1,52 €	1,43 €
Straßenreinigungsgebühr	1,70 €/lfd Meter Frontlänge	1,70 €/lfd Meter Frontlänge	1,70 €/lfd Meter Frontlänge	1,70 €/lfd Meter Frontlänge	1,70 €/lfd Meter Frontlänge		1,70 €/lfd Meter Frontlänge	1,70 €/lfd Meter Frontlänge	1,70 €/lfd Meter Frontlänge	1,70 €/lfd Meter Frontlänge

Prognose der Entwicklung der Straßenreinigungsgebühren -Winterdienst- bis 2022

	Darstellung entsprechend der Gebührenbedarfsberechnungen Reinigungsgebühr bis 31.12.2012 = 1,50 €/lfd Meter Frontlänge Reinigungsgebühr ab 01.01.2013 = 1,70 €/lfd Meter Frontlänge					Kalkulation 2018	Prognostizierte Entwicklung ab 01.01.2019: Absenkung der Reinigungsgebühr um 0,20 € auf dann 1,50 € ab 2021			
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Kostenart										
Einnahmen										
Straßenreinigungsgebühren	140.164,63 €	140.993,43 €	140.341,18 €	141.346,91 €	140.939,14 €	141.500,00 €	142.441,30 €	125.663,50 €	125.663,50 €	
Erträge aus Verkauf	5.396,05 €	2.431,71 €	1.125,05 €	364,04 €	28,27 €	400,00 €	400,00 €	400,00 €	400,00 €	
Erst. von Gemeindeverbänden	4.579,88 €	5.000,00 €	12.165,42 €	15.227,64 €	10.426,89 €	12.000,00 €	12.000,00 €	12.000,00 €	12.000,00 €	
städt. Anteil (25% der Ausgaben)	35.780,13 €	39.440,23 €	51.475,43 €	49.460,31 €	48.491,83 €	48.650,00 €	48.650,00 €	48.650,00 €	48.925,00 €	
Summe der Einnahmen	185.920,69 €	187.865,37 €	205.107,08 €	206.398,90 €	199.886,13 €	202.550,00 €	203.491,30 €	186.733,50 €	187.008,50 €	
Ausgaben										
Abschreibungen	3.462,68 €	2.648,49 €	3.938,68 €	4.937,84 €	7.743,72 €	7.400,00 €	6.700,00 €	6.700,00 €	6.200,00 €	
sonstige Auszahlungen	139.657,85 €	155.112,44 €	201.963,06 €	192.903,39 €	186.223,58 €	187.200,00 €	187.900,00 €	187.900,00 €	189.500,00 €	
Summe der Auszahlungen	143.120,53 €	157.760,93 €	205.901,74 €	197.841,23 €	193.967,30 €	194.600,00 €	194.600,00 €	194.600,00 €	195.700,00 €	
abzüglich Mehreinnahmen des Vorjahres	- €	- €	- €	- €	- €	3.086,95 €	11.036,95 €	19.928,25 €	12.061,75 €	
abzüglich öffentlicher Anteil (25% der Ausgaben)	35.780,13 €	39.440,23 €	51.475,43 €	49.460,31 €	48.491,83 €	48.650,00 €	48.650,00 €	48.650,00 €	48.925,00 €	
zuzüglich Mehraufwendungen/- auszahlungen des Vorjahres	83.499,49 €	40.699,33 €	10.594,88 €	11.389,54 €	2.831,87 €	- €	- €	- €	- €	
Summe der in der Gebühren- kalkulation umzulegenden Aufwendungen/Auszahlungen	190.839,89 €	159.020,03 €	165.021,19 €	159.770,46 €	148.307,34 €	142.863,05 €	134.913,05 €	126.021,75 €	134.713,25 €	
Summe der Aufwendungen/ Auszahlungen	190.839,89 €	159.020,03 €	165.021,19 €	159.770,46 €	148.307,34 €	142.863,05 €	134.913,05 €	126.021,75 €	134.713,25 €	
/ Summe der Einnahmen	150.140,56 €	148.425,14 €	153.631,85 €	156.938,59 €	151.394,30 €	153.900,00 €	154.841,30 €	138.083,50 €	138.083,50 €	
= Mehreinnahmen	- €	- €	- €	- €	3.086,95 €	11.036,95 €	19.928,25 €	12.061,75 €	- €	
= Mehraufwendungen/- auszahlungen	- 40.699,33 €	- 10.594,89 €	- 11.389,54 €	- 2.831,87 €	- €	- €	- €	- €	3.370,25 €	
Berechnung des Preises pro lfdm:										
=umzuliegende Ausgaben	190.839,89 €	159.020,03 €	165.021,19 €	159.770,46 €	148.307,34 €	142.863,05 €	134.913,05 €	126.021,75 €	134.713,25 €	
: lfdm Frontlänge der Grundstücke	83.789	83.789	83.789	83.789	83.789	83.789	83.789	83.789	83.789	
= Gebührenbedarf je lfdm	2,28 €	1,90 €	1,97 €	1,91 €	1,77 €	1,71 €	1,61 €	1,50 €	1,50 €	
Straßenreinigungsgebühr	1,70 €/lfd Meter Frontlänge	1,70 €/lfd Meter Frontlänge	1,70 €/lfd Meter Frontlänge	1,70 €/lfd Meter Frontlänge	1,70 €/lfd Meter Frontlänge	1,70 €/lfd Meter Frontlänge	1,70 €/lfd Meter Frontlänge	1,50 €/lfd Meter Frontlänge	1,50 €/lfd Meter Frontlänge	

b) Kehrungen ("Sommerbetrieb")**13.09.2019****Anlagevermögen****Restbuchwerte zum 31.12.2018****8.759,09 €**

(Berücksichtigung der Fahrzeuge entsprechend des Anteils des Einsatzes in der Straßenreinigung)

Berechnung der "Kalkulatorischen Zinsen" 2018**284,67 €**

(Verzinsung der Restbuchwerte mit kalkulatorischen Zinssatz von 3,25 %)

Erträge

3321 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte 47.580,79 €

Summe der Erträge**47.580,79 €****Aufwendungen**

401 Overheadkosten Personal 7.864,41 €

4012 Dienstaufwendungen 17.145,13 €

4022 Beiträge zu Versorgungskassen 1.222,48 €

4032 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 3.646,74 €

4041 Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte 4,26 €

Haltung von Fahrzeugen

(Berücksichtigung entsprechend des Anteils des Einsatzes) 6.107,20 €

4291 Aufwendungen für sonst. Sach- und Dienstleistungen 16.238,96 €

4711 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen (ausgenommen Fahrzeuge) 0,00 €

Verzinsung des Anlagekapitals 284,67 €

Summe der Aufwendungen **52.513,85 €**

abzüglich öffentlicher Anteil (25 % der Ausgaben 2018) 13.128,46 €

abzüglich Mehrertrag Kehrungen ("Sommerbetrieb") 2017 57.980,99 €

Aufwendungen für die Kehrungen ("Sommerbetrieb"),**die über Straßenreinigungsgebühren zu finanzieren sind****-18.595,60 €****Nachrichtlich:**

Summe der Aufwendungen, die über Straßenreinigungsgebühren zu finanzieren sind -18.595,60 €

./ Summe der Erträge aus Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelten 47.580,79 €

= Mehrertrag**66.176,39 €**

Aufwendungen für den Winterdienst	148.307,35 €
Aufwendungen für die Kehrungen ("Sommerbetrieb")	-18.595,60 €

**Summe der Aufwendungen, die über Straßenreinigungs-
gebühren zu finanzieren sind**

129.711,74 €

Gebühr Winterdienst pro Meter Straßenfrontlänge:

1,77 €

148.307,35 €

83.789 Meter Straßenfrontlänge

Gebühr Kehrungen ("Sommerbetrieb") pro Meter Straßenfrontlänge:

-0,34 €

-18.595,60 €

55.108 Meter Straßenfrontlänge

Nachrichtlich:

bis 31.12.2012 erhobene Straßenreinigungsbühr Reinigungsklasse II

2,16 €

(Straßenreinigungsgebühr "Winterdienst" 1,50 € + "Sommerbetrieb" (7-maliges Kehren 0,66 €)

bis 31.12.2012 erhobene Straßenreinigungsbühr Reinigungsklasse III

1,50 €

(Straßenreinigungsgebühr "Winterdienst" 1,50 €)

seit 01.01.2013 erhobene Straßenreinigungsbühr Reinigungsklasse II

2,56 €

(Straßenreinigungsgebühr "Winterdienst" 1,70 € + "Sommerbetrieb" (6-maliges Kehren 0,86 €)

seit 01.01.2013 erhobene Straßenreinigungsbühr Reinigungsklasse III

1,70 €

(Straßenreinigungsgebühr "Winterdienst" 1,70 €)

Prognose der Entwicklung der Straßenreinigungsgebühren -Sommer- bis 2022

Stand: 13.09.2019	Darstellung entsprechend der Gebührenbedarfsberechnungen Reinigungsgebühr bis 31.12.2012 = 0,77 €/lfd Meter Frontlänge 7x Reinigungsgebühr ab 01.01.2013 = 0,86 €/lfd Meter Frontlänge 6x					Kalkulation 2018	Prognostizierte Entwicklung ab 01.01.2019: Absenkung der Reinigungsgebühr auf 0,16 €/lfdm Frontlänge Keine Erhöhung der Kehrgänge bis auf Weiteres.			
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Kostenart										
Einnahmen										
Einnahmen aus										
Straßenreinigungsgebühren	48.114,11 €	47.489,73 €	47.934,83 €	47.391,09 €	47.580,79 €	8.800,00 €	8.800,00 €	8.800,00 €	8.800,00 €	
städt. Anteil (25% der Ausgaben)	10.361,39 €	11.537,72 €	9.519,04 €	12.534,15 €	13.128,46 €	14.450,00 €	14.525,00 €	14.525,00 €	14.525,00 €	
Summe der Einnahmen	58.475,50 €	59.027,45 €	57.453,87 €	59.925,24 €	60.709,25 €	23.250,00 €	23.325,00 €	23.325,00 €	23.325,00 €	
Ausgaben										
Abschreibungen	121,40 €	121,44 €	119,47 €	39,02 €	- €	- €	- €	- €	- €	
sonstige Auszahlungen	41.324,17 €	46.029,45 €	37.956,69 €	50.097,59 €	52.513,85 €	57.800,00 €	58.100,00 €	58.100,00 €	58.100,00 €	
Summe der Auszahlungen	41.445,57 €	46.150,89 €	38.076,16 €	50.136,61 €	52.513,85 €	57.800,00 €	58.100,00 €	58.100,00 €	58.100,00 €	
abzüglich Mehreinnahmen des Vorjahres	- €	15.941,09 €	28.814,65 €	48.192,36 €	57.980,99 €	66.176,39 €	31.626,39 €	- €	- €	
abzüglich öffentlicher Anteil (25% der Ausgaben)	10.361,39 €	11.537,72 €	9.519,04 €	12.534,15 €	13.128,46 €	14.450,00 €	14.525,00 €	14.525,00 €	14.525,00 €	
zuzüglich Mehraufwendungen/- auszahlungen des Vorjahres	1.088,84 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	3.148,61 €	31.626,39 €	
Summe der in der Gebühren- kalkulation umzulegenden Aufwendungen/Auszahlungen	32.173,02 €	18.672,08 €	257,53 €	10.589,90 €	18.595,60 €	22.826,39 €	11.948,61 €	40.426,39 €	75.201,39 €	
Summe der Aufwendungen/ Auszahlungen	32.173,02 €	18.672,08 €	257,53 €	10.589,90 €	18.595,60 €	22.826,39 €	11.948,61 €	40.426,39 €	75.201,39 €	
/ Summe der Einnahmen	48.114,11 €	47.489,73 €	47.934,83 €	47.391,09 €	47.580,79 €	8.800,00 €	8.800,00 €	8.800,00 €	8.800,00 €	
= Mehreinnahmen	15.941,09 €	28.817,65 €	48.192,36 €	57.980,99 €	66.176,39 €	31.626,39 €	- €	- €	- €	
= Mehraufwendungen/- auszahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	3.148,61 €	31.626,39 €	66.401,39 €	
Berechnung des Preises pro lfdm:										
=umzulegende Ausgaben	32.173,02 €	18.672,08 €	257,53 €	10.589,90 €	18.595,60 €	22.826,39 €	11.948,61 €	40.426,39 €	75.201,39 €	
: lfdm Frontlänge der Grundstücke	55.108	55.108	55.108	55.108	55.108	55.108	55.108	55.108	55.108	
= Gebührenbedarf je lfdm	0,58 €	0,34 €	0,00 €	0,19 €	0,34 €	0,41 €	0,22 €	0,73 €	1,36 €	
Straßenreinigungsgebühr	0,86 €/lfd Meter Frontlänge	0,86 €/lfd Meter Frontlänge	0,86 €/lfd Meter Frontlänge	0,86 €/lfd Meter Frontlänge	0,86 €/lfd Meter Frontlänge	0,86 €/lfd Meter Frontlänge	0,86 €/lfd Meter Frontlänge	0,86 €/lfd Meter Frontlänge	0,86 €/lfd Meter Frontlänge	

Prognose der Entwicklung der Straßenreinigungsgebühren -Sommer- bis 2022

Stand: 13.09.2019	Darstellung entsprechend der Gebührenbedarfsberechnungen Reinigungsgebühr bis 31.12.2012 = 0,77 €/lfd Meter Frontlänge 7x Reinigungsgebühr ab 01.01.2013 = 0,86 €/lfd Meter Frontlänge 6x					Kalkulation 2018	Prognostizierte Entwicklung ab 01.01.2019: Absenkung der Reinigungsgebühr auf 0,16 €/lfdm Frontlänge Ab 2021: Erhöhung der Gebühr auf 0,86€			
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Kostenart										
Einnahmen										
Einnahmen aus										
Straßenreinigungsgebühren	48.114,11 €	47.489,73 €	47.934,83 €	47.391,09 €	47.580,79 €	8.900,00 €	8.900,00 €	47.400,00 €	47.400,00 €	
städt. Anteil (25% der Ausgaben)	10.361,39 €	11.537,72 €	9.519,04 €	12.534,15 €	13.128,46 €	13.250,00 €	14.525,00 €	15.000,00 €	15.500,00 €	
Summe der Einnahmen	58.475,50 €	59.027,45 €	57.453,87 €	59.925,24 €	60.709,25 €	22.150,00 €	23.425,00 €	62.400,00 €	62.900,00 €	
Ausgaben										
Abschreibungen	121,40 €	121,44 €	119,47 €	39,02 €	- €	- €	- €	- €	- €	
sonstige Auszahlungen	41.324,17 €	46.029,45 €	37.956,69 €	50.097,59 €	52.513,85 €	53.000,00 €	58.100,00 €	60.000,00 €	62.000,00 €	
Summe der Auszahlungen	41.445,57 €	46.150,89 €	38.076,16 €	50.136,61 €	52.513,85 €	63.000,00 €	58.100,00 €	60.000,00 €	62.000,00 €	
abzüglich Mehreinnahmen des Vorjahres	- €	15.941,09 €	28.814,65 €	48.192,36 €	57.980,99 €	66.176,39 €	35.326,39 €	- €	- €	
abzüglich öffentlicher Anteil (25%) der Ausgaben)	10.361,39 €	11.537,72 €	9.519,04 €	12.534,15 €	13.128,46 €	13.250,00 €	14.525,00 €	15.000,00 €	15.500,00 €	
zuzüglich Mehraufwendungen/- auszahlungen des Vorjahres	1.088,84 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	2.400,00 €	
Summe der in der Gebühren- kalkulation umzulegenden	32.173,02 €	18.672,08 €	257,53 €	10.589,90 €	18.595,60 €	26.426,39 €	8.248,61 €	45.000,00 €	44.100,00 €	
Aufwendungen/Auszahlungen										
Summe der Aufwendungen/ Auszahlungen	32.173,02 €	18.672,08 €	257,53 €	10.589,90 €	18.595,60 €	26.426,39 €	8.248,61 €	45.000,00 €	44.100,00 €	
./. Summe der Einnahmen	48.114,11 €	47.489,73 €	47.934,83 €	47.391,09 €	47.580,79 €	8.900,00 €	8.900,00 €	47.400,00 €	47.400,00 €	
= Mehreinnahmen	15.941,09 €	28.817,65 €	48.192,36 €	57.980,99 €	66.176,39 €	35.326,39 €	651,39 €	- €	- €	
= Mehraufwendungen/ -auszahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	2.400,00 €	3.300,00 €	
Berechnung des Preises pro lfdm:										
=umzulegende Ausgaben	32.173,02 €	18.672,08 €	257,53 €	10.589,90 €	18.595,60 €	26.426,39 €	8.248,61 €	45.000,00 €	44.100,00 €	
: lfdm Frontlänge der Grundstücke = Gebührenbedarf je lfdm	55.108	55.108	55.108	55.108	55.108	55.108	55.108	55.108	55.108	
Straßenreinigungsgebühr	0,86 €/lfd Meter	0,86 €/lfd Meter	0,86 €/lfd Meter	0,86 €/lfd Meter	0,86 €/lfd Meter	0,86 €/lfd Meter	0,86 €/lfd Meter	0,86 €/lfd Meter	0,86 €/lfd Meter	
	Frontlänge	Frontlänge	Frontlänge	Frontlänge	Frontlänge	Frontlänge	Frontlänge	Frontlänge	Frontlänge	
	0,86 €	0,34 €	0,00 €	0,19 €	0,34 €	0,48 €	0,15 €	0,82 €	0,80 €	
	0,86 €/lfd Meter	0,86 €/lfd Meter	0,86 €/lfd Meter	0,86 €/lfd Meter	0,86 €/lfd Meter	0,86 €/lfd Meter	0,86 €/lfd Meter	0,86 €/lfd Meter	0,86 €/lfd Meter	
	Frontlänge	Frontlänge	Frontlänge	Frontlänge	Frontlänge	Frontlänge	Frontlänge	Frontlänge	Frontlänge	

13.09.2019

Gebührenbedarfsberechnung für Kanalisation Niederschlagswasser 2018**Restbuchwerte 2018**

Sammelkonto 1b	Regenwasserkanal	2.992.096,36 €
----------------	------------------	-----------------------

Abschreibungen 2018

Sammelkonto 1b	Regenwasserkanal	110.447,95 €
----------------	------------------	---------------------

Erträge**Kontenart**

3311	Verwaltungsgebühren	62,00 €
3321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	112.068,97 €
3487	Erstattungen für Hausanschlüsse	491,05 €
	Städtischer Anteil Entwässerung	70.022,19 €

Summe der Erträge**182.644,21 €****Aufwendungen**

401	Overheadkosten Personal	7.822,41 €
4012	Dienstaufwendungen	30.675,54 €
4022	Beiträge zu Versorgungskassen	2.097,06 €
4032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	5.902,39 €
4041	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	11,06 €
4212	Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	29.643,94 €
4251	Haltung von Fahrzeugen (Berücksichtigung entsprechend des Anteils des Einsatzes)	3.647,69 €
4711	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	110.447,95 €
	kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals	0,00 €

Summe der Aufwendungen**190.248,04 €**

Abzüglich Mehrerträge 2017	92.056,15 €
----------------------------	--------------------

Summe der in der Gebührenkalkulation umzulegenden Aufwendungen**98.191,89 €**

Erträge	182.644,21 €
abzüglich Aufwendungen	98.191,89 €

Mehrerträge**84.452,32 €**

Berechnung des m²-Preises

Summe der Aufwendungen	98.191,89 €
./. Eigenanteil	55.223,98 €
= <u>umzulegende Aufwendungen</u>	42.967,91 €

öffentliche Flächen in m ²	314.567
Fläche privater Grundstücke in m ²	598.806

<u>Gesamtfläche in m²</u>	<u>913.373</u>
---	-----------------------

<u>46.863,82 € x 314.567 m²</u>	14.798,21 €
913.373	Anteil öffentliche Straßen

<u>42249,46€ x 598.806m²</u>	28.169,70 €
913.373	Anteil private Grundstücke

Gebühr:	28.169,70 €	0,0470 €
	598.329 m²	pro m²
		0,47 € pro Einheit

bis 31.12.2010 erhobene Niederschlagswassergebühr je 10 m² Fläche	2,40 €
	pro Einheit (10 m²)

bis 31.12.2012 erhobene Niederschlagswassergebühr je 10 m² Fläche	1,90 €
	pro Einheit (10 m²)

bis 31.12.2015 erhobene Niederschlagswassergebühr je 10 m² Fläche	2,40 €
	pro Einheit (10 m²)

ab 01.01.2016 erhobene Niederschlagswassergebühr je 10 m² Fläche	1,90 €
	pro Einheit (10 m²)

Prognose der Entwicklung der Niederschlagswassergebühren bis 2022

Anlage 1h

Stand:
13.09.2019

Kostenart

Einnahmen

Benutzungsgebühren, ähnliche Entgelte, Verw.Geb.

Städtischer Anteil

Entwässerung

Summe der Einnahmen

Ausgaben

Abschreibungen

Verzinsung

des Anlagekapitals

sonstige Ausgaben

Summe der Ausgaben

abzüglich Mehreinnahmen

des Vorjahres

zuzüglich Mehrausgaben

des Vorjahres

Summe der in der Gebühren-

kalkulation umzulegenden

Ausgaben

J. Summe der Einnahmen

= Mehreinnahmen

= Mehrausgaben

Berechnung des Preises

pro 10 m² Fläche:

Summe der Ausgaben

J. Eigenanteil

=umzulegende Ausgaben

Fläche öffentlicher Straßen in m²

Fläche privater Grundstücke in m²

Gesamtfläche in m²

Anteil öffentliche Straßen

Anteil private Grundstücke

Gebühr pro m² Fläche private

Grundstücke

= Gebührenbedarf

je 10 m² Fläche

= private Grundstücke

Darstellung entsprechend der Gebührenbedarfsberechnungen (2,40 € je 10 m² Fläche vom 01.01.2013 bis 31.12.2015) 01.01.2016 bis auf Weiteres 1,90 € je 10 m²				Kalkulation 2018	Prognostizierte Entwicklung: Darstellung entsprechend der Gebührenbedarfsentwicklungen				
2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
141.019,07 €	140.944,95 €	111.664,64 €	112.957,37 €	112.622,02 €	112.800,00 €	113.800,00 €	113.800,00 €	113.800,00 €	
75.203,18 €	68.674,93 €	61.974,28 €	70.415,76 €	71.364,30 €	91.086,89 €	105.280,75 €	114.482,90 €	123.252,07 €	
<u>216.222,25 €</u>	<u>209.619,88 €</u>	<u>173.638,92 €</u>	<u>183.373,13 €</u>	<u>183.986,32 €</u>	<u>203.886,89 €</u>	<u>219.080,75 €</u>	<u>228.282,90 €</u>	<u>237.052,07 €</u>	
109.736,62 €	110.097,37 €	110.111,93 €	110.122,33 €	110.447,95 €	110.500,00 €	110.500,00 €	110.500,00 €	110.500,00 €	
5.984,89 €	352,09 €	352,09 €	8.748,65 €	- €	- €	- €	- €	- €	
89.036,12 €	91.934,08 €	79.696,25 €	71.286,36 €	79.800,09 €	134.600,00 €	134.600,00 €	135.300,00 €	142.200,00 €	
<u>204.757,63 €</u>	<u>202.383,54 €</u>	<u>190.160,27 €</u>	<u>190.157,34 €</u>	<u>190.248,04 €</u>	<u>245.100,00 €</u>	<u>245.100,00 €</u>	<u>245.800,00 €</u>	<u>252.700,00 €</u>	
96.660,75 €	108.125,37 €	115.361,71 €	98.840,36 €	92.056,15 €	85.794,43 €	44.581,32 €	18.562,07 €	1.044,96 €	
- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	
<u>108.096,88 €</u>	<u>94.258,17 €</u>	<u>74.798,56 €</u>	<u>91.316,98 €</u>	<u>98.191,89 €</u>	<u>159.305,57 €</u>	<u>200.518,68 €</u>	<u>227.237,93 €</u>	<u>252.700,00 €</u>	
216.222,25 €	209.619,88 €	173.638,92 €	183.373,13 €	183.986,32 €	203.886,89 €	219.080,75 €	228.282,90 €	237.052,07 €	
<u>108.125,37 €</u>	<u>115.361,71 €</u>	<u>98.840,36 €</u>	<u>92.056,15 €</u>	<u>85.794,43 €</u>	<u>44.581,32 €</u>	<u>18.562,07 €</u>	<u>1.044,96 €</u>	- €	
- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	
108.096,88 €	94.258,17 €	74.798,56 €	91.316,98 €	98.191,89 €	159.305,57 €	200.518,68 €	227.237,93 €	252.700,00 €	
57.860,76 €	55.224,73 €	55.232,01 €	59.435,49 €	55.223,98 €	55.250,00 €	55.250,00 €	55.250,00 €	55.250,00 €	
50.236,13 €	39.033,44 €	19.586,55 €	31.881,49 €	42.967,91 €	104.055,57 €	145.268,68 €	171.987,93 €	197.450,00 €	
314.567	314.567	314.567	314.567	314.567	314.567	314.567	314.567	314.567	
596.645	598.329	598.329	598.786	598.806	598.806	598.806	598.806	598.806	
911.212	912.896	912.896	913.353	913.373	913.373	913.373	913.373	913.373	
17.342,43 €	13.450,20 €	6.742,27 €	10.980,27 €	14.798,21 €	35.836,89 €	50.030,75 €	59.232,90 €	68.002,07 €	
32.893,70 €	25.583,24 €	12.824,28 €	20.901,22 €	28.169,70 €	68.218,68 €	95.237,93 €	112.755,04 €	129.447,93 €	
0,06 €	0,04 €	0,02 €	0,03 €	0,05 €	0,11 €	0,16 €	0,19 €	0,22 €	
<u>0,55 €</u>	<u>0,43 €</u>	<u>0,21 €</u>	<u>0,35 €</u>	<u>0,47 €</u>	<u>1,14 €</u>	<u>1,59 €</u>	<u>1,88 €</u>	<u>2,16 €</u>	
Senkung ab 01.01.2016 um 0,50 € auf 1,90 € je 10 m²					1,90 € je 10 m²	1,90 € je 10 m²	1,90 € je 10 m²	1,90 € je 10 m²	
2,40 € je 10 m²	2,40 € je 10 m²	1,90 € je 10 m²	1,90 € je 10 m²	1,90 € je 10 m²	1,90 € je 10 m²	1,90 € je 10 m²	1,90 € je 10 m²	1,90 € je 10 m²	

Senkung ab 01.01.2016 um 0,50 € auf

1,90 € je 10 m²

2,40 € je 10 m²

13.09.2019

Gebührenbedarfsberechnung für Kanalisation Schmutzwasser 2018**Restbuchwerte 2018****Konten****art**

0025	Lizenzen	1.713,64 €
0340	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	4.523.519,33 €
0620	Maschinen und Technische Anlagen	145,05 €
0720	Betriebs- und Geschäftsaussattung	21.036,85 €
0750	Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150 € bis 1.000 €	81,63 €
<u>Summe der Restbuchwerte</u>		<u>4.546.496,50 €</u>

Erträge

3311	Verwaltungsgebühren	31,00 €
3321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.259.881,96 €
3421	Erträge aus Verkauf	100,23 €
3461	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	12.000,00 €
3487	Erstattungen für Hausanschlüsse	1.026,05 €
<u>Summe der Erträge</u>		<u>1.273.039,24 €</u>

-

Aufwendungen

401	Overheadkosten Personal	8.724,91 €
4012	Dienstaufwendungen Beschäftigte	224.829,27 €
4022	Beiträge zu Versorgungskassen Beschäftigte	14.598,19 €
4032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Beschäftigte	29.134,37 €
4041	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	36,83 €
4211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	22.751,80 €
4212	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	19.860,47 €
4212	Unterhaltung Hausanschlüsse	2.665,60 €
4221	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	1.241,02 €
4222	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 1000 € ohne MWST	1.394,73 €
4231	Mieten und Pachten	3.434,87 €
4241	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	18.103,77 €
4261	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	9.529,18 €
4271	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	197.595,01 €
4291	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	20.334,32 €
4313	Zuweisungen an Zweckverbände	113.257,45 €
4429	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	303,32 €
4431	Geschäftsaufwendungen	19.067,21 €
4441	Steuern, Versicherungen, Schadenfälle, Abwasserabgabe	27.821,65 €
4711	Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen	335.755,65 €
	Kosten und Abschreibungen Fahrzeuge (Berücksichtigung des Anteils des Einsatzes für SW)	22.416,69 €

Summe der Aufwendungen**1.092.856,31 €**

Übertrag <u>Summe der Aufwendungen</u>	1.092.856,31 €
zuzüglich Mehrausgaben 2017	82.465,55 €
<u>Summe der in der Gebührenkalkulation umzulegenden Aufwendungen</u>	1.175.321,86 €
Erträge	1.273.039,24 €
abzüglich Aufwendungen	1.175.321,86 €
<u>= Mehrerträge</u>	-97.717,38 €

Berechnung des Preises pro cbm-Abwasser:

Aufwendungen	1.175.321,86 €
abzüglich Erträge aus der Grundgebühr	142.067,00 €
Verbleibende Aufwendungen	1.033.254,86 €
: bereinigter Frischwasserverbrauch/m³	368.652
<u>= Gebührenbedarf pro cbm-Abwasser:</u>	2,80 €

Berechnung der Erträge aus der Erhebung Grundgebühr als Verrechnungspreis je Wasseruhr:

Anzahl	Zählertyp	jährliche Grundgebühr	Erträge
Hauptzähler			
2.365	QN 2,5 (Nenn-Durchfluss 2,5 m³/h)	50,00 €	118.250,00 €
172	QN 6,0 (Nenn-Durchfluss 6,0 m³/h)	99,00 €	17.028,00 €
14	QN 10,0 (Nenn-Durchfluss 10,0 m³/h)	186,00 €	2.604,00 €
Großwasserzähler (Verbundzähler)			
3	QN 15,0 (Nenn-Durchfluss 15,0 m³/h)	229,00 €	687,00 €
6	QN 40,0 (Nenn-Durchfluss 40,0 m³/h)	315,00 €	1.890,00 €
4	QN 60,0 (Nenn-Durchfluss 60,0 m³/h)	402,00 €	1.608,00 €
2.564	(Stand 31.12.2018)		142.067,00 €

bis 31.12.2012 erhobene Schmutzwassergebühr je m³ zgl. Grundgebühr	1,95 €
ab 01.01.2013 erhobene Schmutzwassergebühr je m³ zgl. Grundgebühr	2,45 €
ab 01.01.2015 erhobene Schmutzwassergebühr je m³ zgl. Grundgebühr	2,95 €

Prognose der Schmutzwassergebührenentwicklung bis 2022

(2,95 €/m³ Abwasser ab 01.01.2015)
(2,45 €/m³ Abwasser bis 31.12.2014)

[illegible]